



SPORTAUSSCHUSS
des Deutschen Fallschirmsportverbands e.V. (DFV)
im Deutschen Aero Club e.V. (DAeC)



Fallschirmsportclub (FSC) REMSCHEID
Schnependahler Weg 18
42897 REMSCHEID

Offene Deutsche Meisterschaften im Fallschirmsport 2025



AE Artistic Events

CF Canopy Formation

FS Formation Skydiving

SP Speed Skydiving

ST&AL Style & Accuracy Landing

WS Wingsuit Flying

Ausschreibung Ort und Zeitraum

Flugplatz Stadtlohn - VREDEN (EDLS), ELEV 157 ft
06. September bis 13. September 2025



Inhaltsverzeichnis

1. ALLGEMEINER TEIL	5
1.1 VERANSTALTER, AUSRICHTER UND ORGANISATION	5
1.2 ZIELE DER DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT (GEM. ZIFFER 3 DER WDM)	6
1.3 ÜBERGEORDNETE REGELWERKE UND SCHIEDSSYSTEME	6
1.4 SCHIEDSRICHTERSEMINAR	6
1.5 ZEITPLAN DER DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT	7
1.6 STARTREIHENFOLGE	9
1.7 MINDESTTEILNEHMERZAHL UND VERGABE DES TITELS „DEUTSCHER MEISTER“	9
1.8 TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN AN EINER DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT	10
1.9 AUSTRÜSTUNG	10
1.10 MEDAILLEN UND URKUNDEN	11
1.11 ANMELDUNG UND NENNGELD	11
1.12 ANGABEN ZUM FLUGPLATZ UND ZU DEN ABSETZLUFTFAHRZEUGEN	12
1.13 JURY, VIDEOGREMIIUM (VIDEO REVIEW PANEL) UND SICHERHEITSGREMIIUM (SAFETY PANEL)	14
1.14 KLÄRUNGSGESPRÄCHE, BESCHWERDEN UND PROTESTE	15
1.15 UNMITTELBARE WETTKAMPFVORBEREITUNG / TRAINING	15
1.16 UNTERKÜNFTE	16
1.17 VERPFLEGUNG	16
1.18 ANTI-DOPING	16
1.19 SICHERHEITS-ANWEISUNGEN / SPRUNGPLATZREGULARIEN	17
1.20 VIDEORECHTE	17
1.21 SONSTIGES	17
2. DISZIPLINSPEZIFISCHER TEIL	18
2.1 ARTISTIC EVENTS (AE)	18
2.1.1 PERSONAL	18
2.1.2 ZIELE - ERMITTELN DES DEUTSCHEN MEISTERS	18
2.1.3 REGELN UND SCHIEDSSYSTEM	18
2.1.4 DISZIPLIN, TEILDISIPLIN UND WETTBWERBSKLASSEN (WERTUNGSKLASSEN)	18
2.1.5 ZUSAMMENSETZUNG DER TEAMS	19
2.1.6 ABSETZHÖHEN, ARBEITSZEIT, WETTKAMPFRUNDEN, BESONDERHEITEN	19
2.1.7 SPRUNG- UND TICKETPREISE	19
2.2 CANOPY – FORMATION (CF)	20
2.2.1 PERSONAL	20
2.2.2 ZIELE - ERMITTELN DES DEUTSCHEN MEISTERS	20
2.2.3 REGELN UND SCHIEDSSYSTEM	20
2.2.4 DISZIPLIN, TEILDISIPLIN UND WETTBWERBSKLASSEN	20
2.2.5 ZUSAMMENSETZUNG DER TEAMS	20
2.2.6 ABSETZHÖHEN, ARBEITSZEIT, WETTKAMPFRUNDEN, BESONDERHEITEN	21
2.2.7 SPRUNGPREISE UND TICKETPREISE	21
2.3 FORMATION SKYDIVING (FS)	22
2.3.1 PERSONAL	22
2.3.2 ZIELE - ERMITTELN DES DEUTSCHEN MEISTERS	22
2.3.3 REGELN UND SCHIEDSSYSTEM	22
2.3.4 DISZIPLIN, TEILDISIPLIN UND WETTBWERBSKLASSEN	22
2.3.5 ZUSAMMENSETZUNG DER TEAMS	23
2.3.6 ABSETZHÖHEN, ARBEITSZEIT, WETTKAMPFRUNDEN, BESONDERHEITEN	23



2.3.7	SPRUNGPREISE UND TICKETPREISE	23
2.4	SPEED SKYDIVING (SP)	24
2.4.1	PERSONAL.....	24
2.4.2	ZIELE - ERMITTELN DES DEUTSCHEN MEISTERS.....	24
2.4.3	REGELN UND SCHIEDSSYSTEM	24
2.4.4	DISZIPLIN, TEILDISZIPLIN UND WETTBEWERBSKLASSEN	24
2.4.5	ZUSAMMENSETZUNG DER MIXED TEAMS	24
2.4.6	ABSETHÖHEN, ARBEITSZEIT, WETTKAMPFRUNDEN, BESONDERHEITEN.....	24
2.4.7	SPRUNGPREISE UND TICKETPREISE	25
2.5	STYLE AND ACCURACY LANDING (AL)	26
2.5.1	PERSONAL.....	26
2.5.2	ZIELE - ERMITTELN DES DEUTSCHEN MEISTERS.....	26
2.5.3	REGELN UND SCHIEDSSYSTEM	26
2.5.4	DISZIPLIN, TEILDISZIPLIN UND WETTBEWERBSKLASSEN	27
2.5.5	WETTBEWERBSFORMAT	27
2.5.6	ZUSAMMENSETZUNG DER TEAMS	27
2.5.7	ABSETHÖHEN, ARBEITSZEIT, WETTKAMPFRUNDEN, BESONDERHEITEN.....	27
2.5.8	SPRUNGPREISE UND TICKETPREISE	28
2.6	WINGSUIT FLYING (WS).....	29
2.6.1	PERSONAL.....	29
2.6.2	ZIELE - ERMITTELN DES DEUTSCHEN MEISTERS.....	29
2.6.3	REGELN UND SCHIEDSSYSTEM	29
2.6.4	DISZIPLIN, TEILDISZIPLIN UND WETTBEWERBSKLASSEN	29
2.6.5	ZUSAMMENSETZUNG DER TEAMS	30
2.6.6	ABSETHÖHEN, ARBEITSZEIT, WETTKAMPFRUNDEN, BESONDERHEITEN.....	30
2.6.7	SPRUNGPREISE UND TICKETPREISE	30



Abkürzungsverzeichnis

AE	Artistic Events
AL	Accuracy Landung (Zielspringen)
ADC	Anti-Doping-Code des DFV
BKF	Bundeskommision Fallschirmsport
BT	Bundestrainer
CF	Canopy Formation
CP	Canopy Piloting
CR	Competition Rules
DAeC	Deutscher Aero Club e.V.
DFV	Deutscher Fallschirmsportverband e.V.
DY	Dynamic Flying
FAI	Fédération Aéronautique Internationale, (World Air Sports Federation), Internationaler Dachverband der Luftsport-Disziplinen
FS/VFS	Formation Skydiving/Vertical Formation Skydiving
ISC	International Skydiving Commission (vormals IPC)
NADA	Nationale Anti-Doping Agentur
SP	Speed Skydiving
ST	Style (Stilspringen)
SRO	Schiedsrichterordnung
WDM	Wettbewerbsordnung Deutsche Meisterschaften
WS	Wingsuit-Fliegen



1. Allgemeiner Teil

Im allgemeinen Teil sind die Punkte formuliert, die übergreifend für die gesamte Deutsche Meisterschaft Geltung haben.

1.1 Veranstalter, Ausrichter und Organisation

Veranstalter:

Name: Sportausschuss des Deutschen Fallschirmsportverbands (DFV) e.V.;
im Deutschen Aero-Club (DAeC) e. V.

Straße, Hausnummer: Comotorstraße 5

Postleitzahl, Ort: 66802 Überherrn

Telefon: +49 (0) 6836-92306

E-Mail: info@dfv.aero

Webseite: www.dfv.aero

Ausrichter:

Name: Fallschirmsportclub (FSC) Remscheid e. V. c/o Klaus MATHIES

Straße, Hausnummer: Schneppendahler Weg 18

Postleitzahl, Ort: 42897 Remscheid

Telefon: +4917851792000

E-Mail: kontakt@fsc-remscheid.de

Webseite: www.fsc-remscheid.de

DM-Sonderseite DFV: www.dfv.aero

Organisation:

Organisationsleitung:

Name: Simon WOERLEE

Telefon: +31654796601

E-Mail: swoerlee@hotmail.com

Organisationspersonal:

Name: Benedikt u. Jenny SPRISLER

Telefon: +4915231383165

E-Mail: ben@skyfactory-stadtlohn.de

Wettbewerbsleiter:

Name: Helmut BASTUCK

Telefon: +491786804686

E-Mail: donnerflugbr@t-online.de

Chefschiedsrichter:

Name: Björn KORTH

Telefon: +491797039139

E-Mail: bjoern.korth@dfv.aero

Manifest/Flugzeugplanung:

Name: N. N.

Telefon:

E-Mail:

Manifest/Flugzeugplanung:

Name: div.

Telefon:

E-Mail:



1.2 Ziele der Deutschen Meisterschaft (gem. Ziffer 3 der WDM)

- Ermittlung der Deutschen Meister in den einzelnen Wertungsklassen
- Aufstellung von Rekorden
- Erkenntnisgewinnung über die Aufstellung der Nationalmannschaften und Kader.
- Vergrößerung der Wettkampferfahrung, sowie Erfahrungsaustausch in sportlicher und technischer Hinsicht
- Aus- und Weiterbildung von Schiedsrichtern (SR-Seminar vor der DM)
- Förderung des Nachwuchses
- Popularisierung des Fallschirmsportes in der Bundesrepublik Deutschland, u. a. bei Zuschauern, Presse, Rundfunk, Fernsehen
- Festigung der Kameradschaft zwischen den Fallschirmsportlern

1.3 Übergeordnete Regelwerke und Schiedssysteme

Die offiziellen Regeln und die Regeln aller Disziplinen sind auf der Webseite des DFV unter <https://www.dfv.aero/Unser+Sport/Wettbewerbe/Wettbewerbsregeln> nachzulesen.

Übergeordnete internationale Regeln der FAI/ISC:

- FAI Sporting Code, General Section, 2025 Edition effective 1st January 2025
- FAI Sporting Code, Section 5 – Skydiving, Class G – Parachuting and Indoor Skydiving, effective 1st March 2025
- ISC, Approved Scoring Systems, effective 06th May 2024

Übergeordnete nationale Regeln:

- Wettbewerbsordnung Deutsche Meisterschaften Version 11, gültig ab 01.3.2024
- Schiedsrichterordnung Version 1, gültig ab 01.01.2025
- Übersicht der Rekorde Version 11, gültig ab 11.03.2025

Schiedssystem:

Für die Messung und Bewertung werden die von der ISC genehmigten Mess- und Schiedssysteme verwendet, wobei vorrangig die Schiedssysteme verwendet werden sollen, für die der DFV die erforderliche Hardware und Lizenzen besitzt.

Aus wichtigen Gründen können abweichend alle geeigneten Schiedssysteme für den Wettbewerb eingesetzt werden. Die Entscheidung trifft der Wettbewerbsleiter (Meet Director) gemeinsam mit dem Chefschiedsrichter (Chief Judge) und dem Disziplinschiedsrichter (Event Judge).

1.4 Schiedsrichterseminar

Interessenten an einem Schiedsrichterseminar mögen ihr Interesse gegenüber dem Bundesschiedsrichter unter marc.frielingsdorf@dfv.aero anmelden.

Sollte ein Schiedsrichterseminar durchgeführt werden wird dieses am WE 05. – 07.09.2025 während und parallel zum CF-Teil der Deutschen Meisterschaft stattfinden. Nähere Informationen über das Schiedsrichterseminar sind der spezifischen Ausschreibung zu entnehmen.



1.5 Zeitplan der Deutschen Meisterschaft

Die Idee hinter dem Zeitplan:

Die Wertungssprünge der Disziplinen beginnen wieder zeitlich gestaffelt, für die Masse der Teilnehmenden am Dienstag, 09.09.2025. CF wird am WE davor (05. – max. 08.09.2025) ausgetragen, evtl. ergänzt um CF-Großformationsversuche in diesem Zeitraum. Alle Disziplinen, die am Dienstag (09.09.2025) beginnen, sollen möglichst am Donnerstag Abend (11.09.) abgeschlossen werden. **Bei Bedarf können diese Disziplinen aber noch bis zum Samstag (13.09.2025) verlängert werden.**

Im Formation Skydiving werden viele Teilnehmer in den Disziplinen FS 4-way und FS 8-way, im Speed Skydiving werden viele Teilnehmer in der Einzeldisziplin und in dem Mixed-Team Wettbewerb antreten. Im Idealfall soll im Formation Skydiving der 4-way abgeschlossen werden, bevor der 8-way startet. Ebenso sollte der Einzelwettbewerb im Speed Skydiving abgeschlossen werden, bevor der Mixed-Team Wettbewerb beginnt. Wenn das nicht der Fall sein sollte, wird durch den Wettbewerbsleiter eine sinnhafte, den Umständen angepasste Lösung gefunden. Notwendige Änderungen (Organisation, Wetter etc.) des geplanten Ablaufs bleiben unter Vorbehalt des Wettbewerbsleiters.

Vorläufige Ablauf - und Zeitplanung

Datum	Zeit	Aktivität
05.09.2025 Freitag	ganztags	Anreisetag und Registrierung CF - Teilnehmende
	ab 19:00	Wettbewerbsbesprechung CF (Official Team Manager Briefing): Grußworte, Vorstellung Personal/Ablauf/Regeln Disziplinbesprechungen CF 4-way und 2-way alle Klassen mit Auslosung
06.09.25 Samstag	10.00 – 20.00	Beginn DM Canopy Formation (CF) dabei parallel: Trainingsmöglichkeit aus Caravan 208 B
	ganztags	Anreisetag weitere Teilnehmende (außer: CF!)
	ab 20:00h	Abschlusssessen für Teilnehmer CF-DM (andere Interessierte als selbstzahlende Teilnehmer möglich!)
07.09.25 Sonntag	09.00 – 20.00	Fortsetzung DM Canopy Formation (CF) dabei parallel: Trainingsmöglichkeit aus Caravan 208 B
	ganztags	Anreise & Registrierung & Training Teilnehmende
	ca. 15:00 h	Offizielle Eröffnungszeremonie der DM (alle bereits anwesenden Teilnehmenden)
	ca. 18:00	Siegerehrung der DM CF (falls bereits abgeschlossen, ansonsten Montag, 08.09.25, nach offiziellem Abschluss)



Datum	Zeit	Aktivität
08.09.25 Montag	08.00 – 18.00	Offizielles Training aus Caravan 208 und 208B
	bis 17.00	Anreisetag & Registrierung Wettkämpfer FS 4-way alle Klassen, Stilspringen
	19.00 – 21.00	Allgemeine Wettbewerbsbesprechung (Official Team Manager Briefing): Grußworte, Vorstellung Personal/Ablauf/Regeln Disziplinbesprechungen FS 4-way alle Klassen mit Auslosung, Stilspringen
09.09.25 Dienstag	08.00 – 20.00	Wettbewerbsbeginn Erster Wettkampftag nach Vorgabe Wettbewerbsleiter
	bis 18:00	Anreisetag & Registrierung Wettkämpfer AE Freefly und Freestyle alle Klassen, SP Individual, WS Performance
	ca. 20:30	Allgemeine Wettbewerbsbesprechung (Official Team Manager Briefing): Grußworte, Vorstellung Personal/Ablauf/Regeln Disziplinbesprechungen AE Freefly und Freestyle alle Klassen, SP Individual, WS Performance
10.09.25 Mittwoch	09.00 – 20.00	Zweiter Wettkampftag nach Vorgabe Wettbewerbsleiter
	bis 18.00	Anreisetag & Registrierung Wettkämpfer FS 8-way alle Klassen, WS Acrobatic VFS 2-way, Zielspringen
	ca. 20.30	Allgemeine Wettbewerbsbesprechung (Official Team Manager Briefing): Grußworte, Vorstellung Personal/Ablauf/Regeln Disziplinbesprechungen FS 8-way alle Klassen mit Auslosung, WS Acrobatic VFS 2-way, Zielspringen
11.09.25 Donnerstag	08.00 – 20.00	Dritter Wettkampftag nach Vorgabe Wettbewerbsleiter
	19.00	Judging der Finalrunden im FS 4-way (wenn abgeschlossen!!)
	bis 18:00	Anreisetag & Registrierung Wettkämpfer SP Mixed-Team;
	ca. 20:30	Allgemeine Wettbewerbsbesprechung (Official Team Manager Briefing): Grußworte, Vorstellung Personal/Ablauf/Regeln Disziplinbesprechungen SP Mixed-Team;



Datum	Zeit	Aktivität
12.09.25 Freitag	08.00 – 19.00	Vierter Wettkampftag nach Vorgabe Wettbewerbsleiter
13.09.25 Samstag	08.00 – 17.30	Fünfter Wettkampftag nach Vorgabe Wettbewerbsleiter
	17.00	Letzter Start (wheels off)
	17.30	Life Judging der Finalrunde FS 8-way
	18.00	Nachbesprechung aller Disziplinen (Competitors Meeting)
	19.30	Siegerehrung (Award Ceremony) Abschlussreden tba Chief Judge: Bestätigung der Korrektheit des Wettbewerbs, Medaillenübergabe Abschlusszeremonie (Closing Ceremony) Offizielle Beendigung des Wettbewerbs danach: Abschlussessen und -Party
14.09.25 Sonntag	ganztags	Abreisetag

Allgemeines zum Zeitplan

Nach dem Regelwerk (FAI Sporting Code Section 5, Skydiving, Ziffer 5.2.1.) dürfen Teilnehmer nach Beginn Ihres Wettkampfes keine Fallschirmsprünge außerhalb ihres Wettbewerbes durchführen oder einen Windtunnel benutzen. Beispiel: Wettkämpfer, die im FS 4er teilnehmen (Beginn Dienstag) **und** im FS 8er (Beginn Donnerstag), können Trainingsprünge im 4er **und** im 8er nur bis zum Montag, 08.09.2025 durchführen. **Teilnehmer in Artistic Events dürfen während der Deutschen Meisterschaft gem. CR Artistic Events Ziffer 4.6 einen Windtunnel benutzen.**

1.6 Startreihenfolge

Die Startreihenfolge wird ausgelost. Sobald es aus organisatorischen Gründen sinnvoll erscheint und möglich ist, wird in umgekehrter Reihenfolge der Platzierung gesprungen. Die Entscheidung hierüber trifft der Wettbewerbsleiter.

1.7 Mindestteilnehmerzahl und Vergabe des Titels „Deutscher Meister“

Für die Vergabe des Titels „Deutscher Meister“ ist eine Mindestzahl von 4 (vier) teilnehmenden Wettbewerbern/Mannschaften innerhalb der Wertung DM pro Wettbewerbsklasse erforderlich.



Der Ausrichter behält sich vor, bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl (mindestens vier) diese Wettkampfkategorie kurzfristig abzusagen und nicht durchzuführen. Die betroffenen Teilnehmer/Teams können in einer anderen Wertungskategorie an der DM teilnehmen.

1.8 Teilnahmevoraussetzungen an einer Deutschen Meisterschaft

Jeder Teilnehmer muss eine gültige Mitgliedschaft im Deutschen Aero-Club (DAeC) e.V. oder im Deutschen Fallschirmsportverband (DFV) e. V. besitzen. Die Mitgliedsnummer ist bei der elektronischen Anmeldung anzugeben. Teilnehmer, die außerhalb der Wertung DM partizipieren, müssen keine Mitgliedschaft im DAeC bzw. DFV nachweisen.

Mitzuführende Nachweise die bei der Registrierung vorzuzeigen sind

- Mitgliedschaft im DFV e.V. oder DAeC e.V.
- Gültiger deutscher oder ausländischer Luftfahrerschein für Luftsportgeräteführer
- Halter-Haftpflicht-Versicherung – Deckungssumme € 3.000.000
- Lufttüchtigkeitsdokumente für das eingesetzte Fallschirmsystem
- Sprungbuch

Die Teilnahme ist für jeden Wettbewerber auf **zwei** Wettbewerbsklassen limitiert. Diese Regelung gilt auch für Videospringer. Innerhalb einer Wettbewerbsklasse (z.B. FS 4er, Kategorie(n): offen, Frauen, Fortgeschritten, Einsteiger, Rookie) darf nur in einer Kategorie (einer Mannschaft) gesprungen werden. Die Teilnehmer bestätigen mit ihrer Anmeldung die genannten Teilnahmevoraussetzungen. Es werden für die Teilnahme an der DM 2025 keine Qualifikationsnormen festgesetzt.

ACHTUNG: Gemäß dem Beschluss der DFV-Delegiertenversammlung vom Nov. 2024 ist die Mindestdeckungssumme von 3.000.000,- € (3 Mio.) für die persönliche Halter-Haftpflichtversicherung für alle TeilnehmerInnen verpflichtend!

1.9 Ausrüstung

Die Verwendung von geeigneten Kopfbedeckungen in Übereinkunft mit den disziplinspezifischen Wettbewerbsregeln (competition rules) ist Pflicht.

Es dürfen von deutschen und ausländischen Staatsangehörigen mit ständigem Wohnsitz in Deutschland nur Fallschirme (Gurtzeug und Reservefallschirm) verwendet werden, die in Deutschland durch eine akkreditierte Prüfstelle mustergeprüft sind oder eine Muster- oder Gerätezulassung durch einen Mitgliedsstaat der Europäischen Union bzw. eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder den USA besitzen (vgl. Musterprüfliste des DFV). Das Inspektions- und Reservepackintervall richtet sich nach den Herstellervorgaben. Die Verwendung eines elektronischen Öffnungsautomaten ist bei allen Sprüngen Pflicht.



1.10 Medaillen und Urkunden

Die drei Erstplatzierten jeder Disziplin, Klasse und Kategorie erhalten Medaillen. Jeder Wettbewerber erhält eine Urkunde.

1.11 Anmeldung und Nenngeld

Die Anmeldung ist ausschließlich online unter www.dm2025.dfv.aero/Anmeldung möglich. Nach Eingang der Anmeldung bekommt der Teilnehmer/das Team unmittelbar eine elektronische Anmeldebestätigung. Danach sind selbstständig **bis zum angegebenen Zahlschluss das Nenngeld und die disziplinspezifischen Kosten in der angegebenen Höhe auf das ausgewiesene Konto zu überweisen.** Nachmeldungen richten sich nach den Möglichkeiten des Ausrichters und müssen direkt bei der Organisationsleitung angefragt werden.

Anmeldeschluss:	25. August 2025
Überweisung des Nenngelds bis:	31. August 2025
Nachmeldungen möglich bis:	31. August 2025
Nenngeld bei Anmeldung bis 25. August 2025:	130 € pro Teilnehmer
Nenngeld bei Anmeldung nach dem 25. August 2025:	140 € pro Teilnehmer
Nenngelerhöhung bei Teilnahme zweiten Wettbewerbsklasse:	20 € pro Teilnehmer

In dem Nenngeld ist enthalten:

- Organisationspauschale Deutsche Meisterschaft 2025
- Teilnahmeberechtigung an dem Wettbewerb
- Teilnahme am Abschlussbankett
- Ein Goodie- Bag für jeden Teilnehmer

Die **disziplinspezifischen (Sprung-)Kosten** sind den Disziplinausschreibungen zu entnehmen.

Angaben für sämtliche Überweisungen innerhalb der EU & internationale Überweisungen:

Name des Kontoinhabers:	DSW Remscheid Air Cargo
IBAN:	DE82 3705 0299 0000 2493 91
SWIFT-Code / BIC:	COKSDE33XXX
Name der Bank:	Kreissparkasse Köln
Adresse der Bank:	Neumarkt 18 -24; 50667 Köln



Überweisungen sind in Euro zu gewährleisten. Währungsdifferenzen und Überweisungsgebühren sind vom Auftraggeber zu übernehmen.

Stornierung der Teilnahme:

Bei Stornierung der Teilnahme bis einschl. 31. August 2025 erfolgt die komplette Rückerstattung des Nenngelds und der disziplinspezifischen Kosten.

Bei Stornierung nach dem 01. September 2025, erfolgt nur eine Rückerstattung der disziplinspezifischen (Sprung-)Kosten, jedoch **keine Rückerstattung des Nenngelds**.

1.12 Angaben zum Flugplatz und zu den Absetzluftfahrzeugen

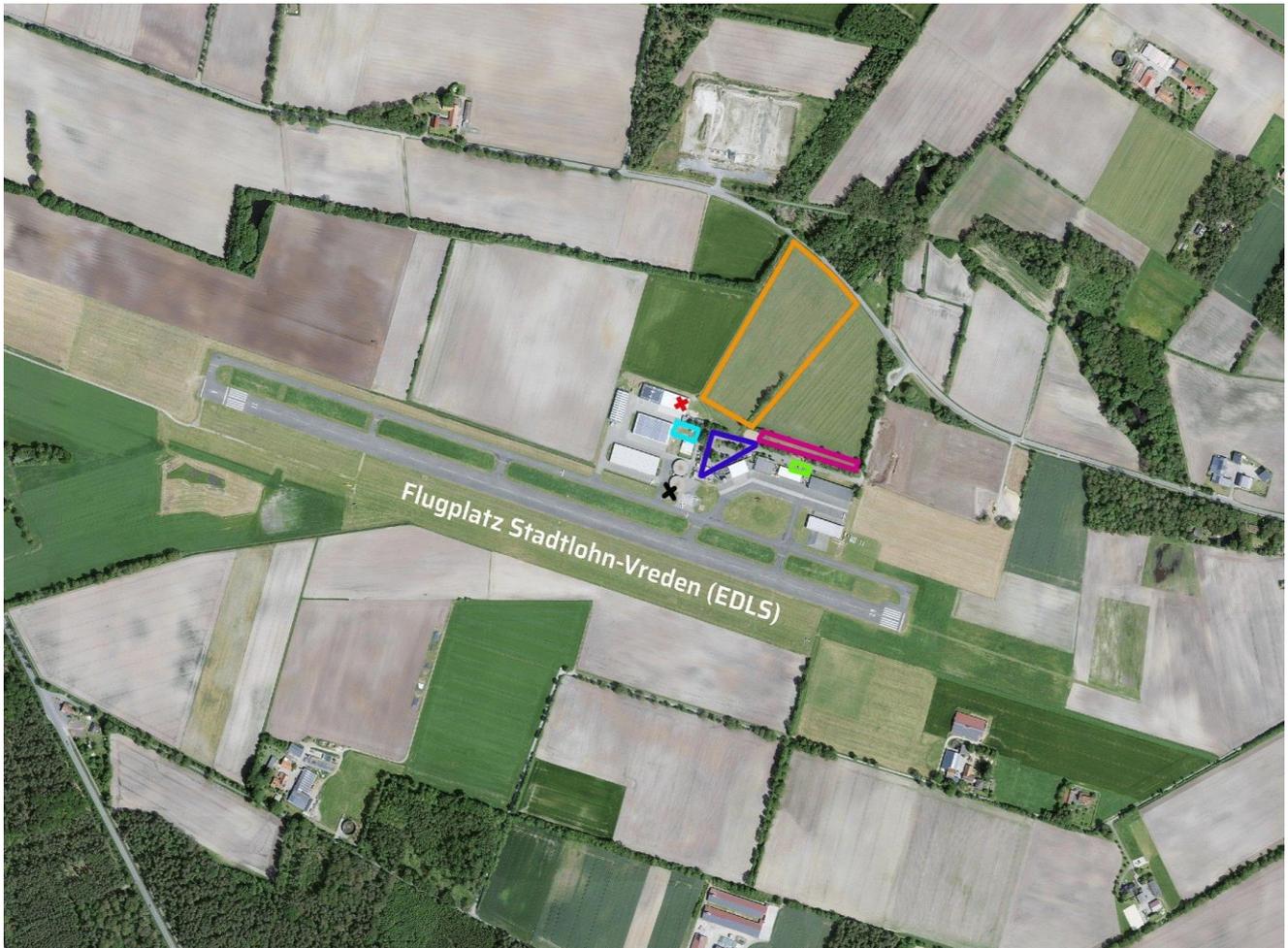
Angaben zum Flugplatz (AIP, ENR 1-72)

Name:	Verkehrslandeplatz (VLP) Stadtlohn-Vreden (EDLS)
Flugplatzhöhe / Elevation:	48 m / 157 ft MSL
Radius Sprungzone	3 Nautische Meilen
Start-und-Lande-Bahn	1.250 m × 30 m Asphalt, Ausrichtung 11/29
Koordinaten	N 51° 59' 45'' E 006° 50' 26''
Rufzeichen / Frequenz	Stadtlohn Radio / 119.205 kHz



Sichtflugkarte	Flugplatzkarte
Einweisung erfolgt vor Ort.	

Alternativ Bilder vom Sprungplatz einfügen:



Legende: ORANGE = Landefläche; PINK = Campingbereich/Abstellplatz; ROTES X: Packhalle;
HELLBLAU: Fest-/Aufenthaltszelt; BLAUES DREIECK: Parkplatz; GRÜN: Sanitäreanlagen;
SCHWARZES X: Boarding Bereich

Angaben zum Sprungplatz:

Anschrift: **Flugplatz Stadtlohn-VREDEN; Wenningfeld 41; 48703 STADTLOHN**

Übersichtskarte: siehe oben!

Registrierungsort (Büro): Schiedsrichterräume; Aufenthaltsräume / Team-Räume / Bildschirme;
Packflächen (Outdoor/ Indoor / Größe); Rollflächen; Mock-up (Exitatruppe); Boarding-Area:
Dubbing Station; Zentrales Info-Board und offizielle Ergebnislisten; Restaurant / Food Trucks /
Getränkstände; Sanitäre Anlagen; WLAN; Parkflächen; Camping-Area; Rigging Service
-> alles vorhanden: wird beim offiziellen Briefing vorgestellt und erläutert!!



Angaben zu den Absetzflugzeugen:

Für alle Wettbewerbe und Disziplinen werden (ab Sonntag, 06.09.2025!) **zwei** Cessna Caravan C208 B Supervan (lange Version) mit baugleichen Springerkits eingesetzt. Am Samstag, 05.09.2025 steht lediglich eine (1) Supervan (lang) zur Verfügung.

Diese Flugzeuge werden bevorzugt für die Formations-/ und hohen Freifall-Disziplinen eingesetzt.

Bezeichnung des (Haupt-) Luftfahrzeugs:	Cessna Caravan C208 B Supervan
Art des Flugzeugs:	Single Engine Turbine
Anzahl der Springer:	Max. 19
Springertür:	Rollladen, Links, Höhe 124 cm, Breite 127 cm
Griffe & Tritte:	Videostep und Trittbrett vorne, Haltestangen oben/außen (Dachreling) und innen (oberhalb der Tür); KEINE Windabweiser innen!
Absetzgeschwindigkeit:	85 kn (+/- 5kn), Powersetting: 14 psi
Umläufe pro Stunde:	2,5

In den Absetzflugzeugen ist für alle Insassen eine individuelle Anschnallmöglichkeit vorhanden. Die Verwendung des Sicherheitsgurts ist zwingend vorgeschrieben. Das Nichtverwenden der Anschnallmöglichkeit wird als Sicherheitsverstoß (safety violation gem. Ziffer 4.8 des FAI Sporting Code Section 5) geahndet.

Aus organisatorischen Gründen können abweichend alle zum Absetzen zugelassenen und geeigneten Flugzeuge für den Wettbewerb eingesetzt werden.

Speziell für das Zielspringen (aber auch für Speed-Skydiving, Wingsuit-Fliegen und Stilspringen) ist auch der Einsatz einer Cessna 208 CARAVAN (kurze Version, mit PT 6 - TW!) vorgesehen.

Für das Stilspringen kann auch eine C 182 SEP zum Einsatz kommen.

Die finale Entscheidung über die Nutzung der Absetzflugzeuge trifft die Wettbewerbsleitung.

1.13 Jury, Videogremium (Video Review Panel) und Sicherheitsgremium (Safety Panel)

Die **Jury** der Meisterschaft entscheidet über Beschwerden und Proteste. Sie wird von allen anwesenden Mitgliedern des Sportvorstands gebildet, es sei denn die Jury-Tätigkeit steht im Konflikt mit einer anderen ausgeübten Tätigkeit im Rahmen des Wettbewerbes. Sind oben genannte nicht verfügbar, entfällt die Jury. In diesem Fall entscheidet das Schiedsrichter-Kollegium endgültig.

Das **Videogremium**, bestehend aus dem Wettbewerbsleiter, dem Chef-Schiedsrichter und dem jeweiligen Bundestrainer, entscheidet im Falle von Nicht-Schiedsbarkeit eines Sprunges aus Wetter oder technischen Gründen über die Gewährung eines Wiederholungssprunges. Bei erkennbarer Manipulation wird der Sprung mit null Punkten bewertet.



Das **Sicherheitsgremium**, bestehend aus dem Wettbewerbsleiter, dem Chef-Schiedsrichter und dem Disziplinschiedsrichter, entscheidet über festgestellte oder gemeldete Sicherheitsverstöße. Gegen Entscheidungen des Sicherheitsgremium kann nicht protestiert werden. Näheres regelt die Ziffer 4.8 des FAI Sporting Code der Section 5.

1.14 Klärungsgespräche, Beschwerden und Proteste

Wettbewerber haben das Recht und die Möglichkeit die Organisatoren oder die Offiziellen auf mögliche Missstände oder Unzufriedenheiten hinzuweisen. Die FAI/ISC schreiben dazu gemäß der General Section und der Section 5 ein dreistufiges, aufeinander aufbauendes Verfahren vor.

Klärungsgespräch

Bei potenziellen Missständen und Unzufriedenheit ist durch den Wettbewerber oder dem Mannschaftsführer als unterste Stufe zunächst ein klärendes Gespräch mit dem Organisator oder dem zuständigen Offiziellen zu führen.

Beschwerde

Bei Misserfolg oder weiterer Unzufriedenheit kann der Wettbewerber oder Mannschaftsführer als zweite Stufe eine Beschwerde mündlich oder schriftlich bei dem Wettbewerbsleiter oder dem zuständigen Offiziellen einlegen. Beschwerden müssen so schnell wie möglich nach dem Vorfall, der Anlass zur Beschwerde gegeben hat, eingereicht werden und sind zügig zu bearbeiten. Der Wettbewerbsleiter hat den Beschwerdeführer über die Entscheidung zu informieren.

Protest

Bevor ein Protest eingereicht werden kann, muss der Protestierende das Beschwerdeverfahren durchlaufen haben. Jede Entscheidung über eine Beschwerde muss auf dem Protest vermerkt und/oder bei der Jury-Anhörung erläutert werden.

Proteste müssen schriftlich unter Angabe der Regel, auf die sie sich beziehen, innerhalb von zwei Stunden nach Bekanntwerden des Protestgrundes, zusammen mit der Protestgebühr in Höhe von 50,- € vom Wettbewerber, Mannschaftsführer oder Team Manager beim Wettbewerbsleiter eingereicht werden. Der Wettbewerbsleiter präsentiert den Protest unverzüglich der Jury zur weiteren Bearbeitung. Nach Abschluss der Untersuchung veröffentlicht der Wettbewerbsleiter den Protest mit der Entscheidung der Jury. Im Falle der Zustimmung wird die Protestgebühr an den Protestierenden zurückerstattet, bei Ablehnung wird die Protestgebühr der BKF zugeführt. Gegen Schiedsrichterentscheidungen kann nicht protestiert werden.

Näheres regeln die „FAI Sporting Code, General Section“ und der „FAI Sporting Code, Section 5 – Skydiving, Class G – Parachuting and Indoor Skydiving“ in der jeweils gültigen Fassung.

1.15 Unmittelbare Wettkampfvorbereitung / Training

Das offizielle Training findet von Samstag, 06.09. bis Montag, 08.09.2025 statt. In diesem Zeitfenster werden keine Tandemsprünge angeboten. Das Training wird aus den beiden für den Wettbewerb geplanten Absetzluftfahrzeugen durchgeführt.



Die Kosten für die Sprungpreise für das offizielle Training sind dem disziplinspezifischen Teil zu entnehmen.

1.16 Unterkünfte

Ein Unterkunftsverzeichnis mit Hotels und Pensionen in der Umgebung steht unter www.stadtmarketing-stadtlohn.de zur Verfügung (unter Button: Freizeit/Tourismus). Weiterhin stehen Campingmöglichkeiten auf dem Veranstaltungsgelände zur Verfügung. Stromanschlüsse, Toiletten und Duschen sind ebenfalls vorhanden.

Das Nutzungsentgelt beträgt pro Nacht:

- im Zelt/normalem PKW 3,- €/Tag/Zelt/Fahrzeug (inkl. Duschen)
- im **Wohnwagen/Wohnmobil/Camper** 9,- €/Tag/Fahrzeug (inkl. freie Duschnutzung)

1.17 Verpflegung

Über den gesamten Zeitraum der Meisterschaft und der ausgewiesenen Trainingszeiten werden Speisen und Getränke vor Ort am Sprungplatz angeboten (speziell für Frühstück, Lunchzeit und tagsüber), **sowie täglich ein spezielles Abendessen auf Voranmeldung (24 h vorher!)**. Kosten jeweils zu Lasten der Teilnehmenden. Details zu Menü-Plan, Kosten und Anmeldeverfahren werden zeitgerecht vor Ort bekanntgegeben.

Für alle angemeldeten Teilnehmenden und Offizielle ist das Abschlussbankett am Samstag, den 13.09.2025 in den Nenngeldkosten enthalten. Gäste können gegen einen Kostenbeitrag in Höhe von 30,- € am Abschlussbankett teilnehmen. Anmeldung beim Organisationskomitee ist bis zum 12.09.2025 erforderlich.

Für die an der DM-CF Teilnehmenden (auch offen für interessierte Teilnehmende anderer Disziplinen, nach Voranmeldung und Selbstzahlung!) findet das Abschlussessen am Samstag, 06.Sept. 2025 statt. Zeit: tbd

1.18 Anti-Doping

Gemäß den Vorgaben der nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA) und des DOSB (Deutscher olympischer Sportbund) können auch bei dieser nationalen Meisterschaft Doping-Kontrollen durchgeführt werden. Der Möglichkeit, zu einer solchen Dopingkontrolle herangezogen zu werden, unterliegen alle Wettbewerbsteilnehmer/-innen.

Es ist zu erwarten, dass aus der Gesamtteilnehmerzahl ca. fünf Probanden ausgewählt werden.

Als Wettkämpfer haben Sie vielleicht eine Krankheit oder einen Zustand, der eine bestimmte Medikation erfordert. Wenn dieses Medikament eine Substanz enthält, die auf der Verbotsliste der NADA steht, kann Ihnen von der NADA eine Ausnahmegenehmigung für die therapeutische Verwendung (TUE) erteilt werden, die die Ihnen die Einnahme erlaubt. Der „Antrag auf medizinische Ausnahmegenehmigung für die Anwendung verbotener Substanzen und Methoden“ (Therapeutic Use Exemption (TUE) Application Form) kann von der DFV-Geschäftsstelle oder von der NADA bezogen werden und muss vor dem Wettkampf beim der NADA zur Genehmigung eingereicht werden. Eine erteilte Genehmigung ist vom Wettkämpfer zum Wettbewerb mitzuführen.



Die aktuellen Anti-Doping-Regeln und Verhaltensmaßnahmen können auf der DFV-Webseite unter [DFV-Doping](#) eingesehen werden.

1.19 Sicherheits-Anweisungen / Sprungplatzregularien

Für die Meisterschaften gilt das Hausrecht des Ausrichters. Eine Haftungsvereinbarung (Waiver) ist verpflichtend vor dem ersten Sprung ausgefüllt abzugeben. Diese ist unter www.skyfactory-stadtlohn.de abrufbar. Wir bitten um Übermittlung der Erklärung nach Anmeldung an: info@skyfactory-stadtlohn.de

Alle Teilnehmenden erhalten eine Sprungplatzeinweisung vor Ort.

Sprungplatzregeln - wichtige obligatorische Formalitäten vor dem ersten Sprung

• Waiver / Haftungsvereinbarung	vollständig ausgefüllt per E-Mail im Vorfeld zusenden
• Sprungplatzeinweisung	erfolgt vor Ort – nach Maßgabe Ausrichter

1.20 Videorechte

Die Teilnehmer erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis zur Nutzung aller Videoaufnahmen und Fotos, die während der DM entstehen, durch den Veranstalter und den Ausrichter.

1.21 Sonstiges

Wir weisen darauf hin, dass bereits bei der Anmeldung (spätestens aber bis zum jeweiligen Wettbewerbsbeginn) der Name von Austauschspringern („Alternate“) eines Teams schriftlich anzugeben ist. Umbesetzungen eines Teams sind nur innerhalb des angemeldeten Personenkreises möglich.

Wir bitten zu beachten, dass es für eine erfolgreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unerlässlich ist, von jedem Wettbewerber/jeder Wettbewerberin eine Wohnort-Angabe und von jedem Team eine Benennung des Heimat-Sprungplatzes und ein Teamfoto zu haben. Die Anmeldung ist bitte frühzeitig und vollständig dahingehend auszufüllen.



2. Disziplinspezifischer Teil

Im Teil B sind die Punkte der Ausschreibung beschrieben, die nur für die jeweilige Disziplin Geltung besitzen.

2.1 Artistic Events (AE)

2.1.1 Personal

Disziplinschiedsrichter (Event Judge) AE:

Name: Robert Wielgoss

Telefon: +4916093039281

E-Mail: r.wielgoss@gmx.de

Disziplinschiedsrichter (Event Judge) VFS:

Name: Marc Frielingsdorf

Telefon: +491624254813

E-Mail: marcfrielingsdorf@gmx.de

2.1.2 Ziele - Ermitteln des Deutschen Meisters

Ermitteln des Deutschen Meisters in den Wertungsklassen:

- Freely offen, Fortgeschritten, Einsteiger
- Freestyle offen, Einsteiger
- VFS 2er

2.1.3 Regeln und Schiedssystem

Internationale Regeln für ISC-Wertungsklassen:

- Competition Rules Artistic Events 2025 Edition, effective 1st March 2025
- Addendum - D Routine Description
- Competition Rules Formation Skydiving and Vertical Formation Skydiving, 2025 Edition, effective 1st March 2025

Nationale Regeln für nationale Wertungsklassen:

- AE Freely Regeln 2022
- AE Freely Fortgeschrittene Dive Pool 2022
- AE Freely Einsteiger Dive Pool 2022
- AE Freestyle Dive Pool 2022
- VFS 2-way, Einsteiger 2019

Schiedssystem:

- Artistic Events AE: InTime Scoring
- Vertical Formation VFS: InTime Scoring

2.1.4 Disziplin, Teildisziplin und Wettbewerbsklassen (Wertungsklassen)

Disziplin	Teildisziplin	Wettbewerbsklassen
Artistic Events (AE)	Freely	Offen, Fortgeschritten, Einsteiger
	Freestyle	Offen, Einsteiger



Vertical Formation Skydiving (VFS)	VFS 2-way	Einsteiger

Abweichend von der ISC-Regelung zählt VFS auf Grund der identischen Zielgruppe zu der Disziplin Artistik. Eine Wertung ist nach einer vollständigen Runde möglich (vgl. AE CR 5.3.2 und FS CR 6.4.1).

2.1.5 Zusammensetzung der Teams

Wertungsklassen	Zusammensetzung der Teams
Freefly Offen, Fortgeschritten, Einsteiger	2 Wettkämpfer und 1 Videoflyer
Freestyle Offen, Einsteiger	1 Wettkämpfer und 1 Videoflyer
VFS 2-way Einsteiger	2 Wettkämpfer und 1 Videoflyer

2.1.6 Absetzhöhen, Arbeitszeit, Wettkampfrunden, Besonderheiten

Wertungsklassen	Absetzhöhe	CR	Arbeitszeit	CR	Runden	CR
Freefly Offen	3.960 m / 13.000 ft	3.3	43 s	2.6	7 R	5.3.1
Freefly Fortgeschritten	3.960 m / 13.000 ft		45 s		7 R	
Freefly Einsteiger	3.960 m / 13.000 ft		45 s		7 R	
Freestyle Offen	3.960 m / 13.000 ft	3.3	45 s	2.6	7 R	5.3.1
Freestyle Einsteiger	3.960 m / 13.000 ft		45 s		7 R	
VFS 2-way Einsteiger	3.960 m / 13.000 ft		35 s		6 R	

Das Video für die Kür (Free Routine) muss mindestens 48 Stunden vor Anfang des Wettbewerbs beim Disziplinschiedsrichter abgegeben werden (vgl. CR 5.2.3.4).

Die Videos während des Wettbewerbs müssen mind. eine Auflösung von 1.080 HD und mind. eine Bildrate von 50 frames per second (fps) gewährleisten (SC 5 Ziffer 5.2.6.2).

2.1.7 Sprung- und Ticketpreise

Die Sprungpreise für Training und Wettbewerb betragen:

(Einzelticketpreis AE: € 35,00, VFS: € 35,00)

Disziplin	Sprungtickets pro Team	Absetzhöhe	Kosten pro Teamsprung	Kosten für alle Runden
AE Freefly	3	3.960 m	€ 105,00	€ 735,00 (7 R)
AE Freestyle	2	3.960 m	€ 70,00	€ 490,00 (7 R)
VFS 2-way	3	3.960 m	€ 105,00	€ 630,00 (6 R)

Die Ticketkosten für alle Wettbewerbsdurchgänge (alle Runden) sind von den Teilnehmern/Teams zum Datum des Zahlungsschlusses (spätestens vor Wettkampfbeginn!) zu entrichten.

Wiederholungssprünge gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Trainingsprünge während des offiziellen Trainings erfolgen nach gleicher Preisstaffel. Ticketkosten für Trainingsprünge sind vor Ort zu entrichten.



2.2 Canopy – Formation (CF)

2.2.1 Personal

Disziplinschiedsrichter (Event Judge) CF:

Name: Natasha Higman
Telefon: +4915737163846
E-Mail: natasha.higman@gmail.com

Technischer Direktor CF:

Name: In Abstimmung
Telefon: _____
E-Mail: _____

2.2.2 Ziele - Ermitteln des Deutschen Meisters

Ermitteln des Deutschen Meisters in den Wertungsklassen:

- 2er Sequenz offen
- 2er Rotation Einsteiger
- 4er Sequenz offen
- 4er Rotation offen

2.2.3 Regeln und Schiedssystem

Internationale Regeln für ISC-Wertungsklassen:

- Competition Rules Canopy – Formation 2025 Edition, effective 1st March 2025

Nationale Regeln für nationale Wertungsklassen:

2er Rotation Einsteiger:

- Zu zeigende Formation: (nur) „Stack“
- Sonstige Regeln wie 4er Rotation (nur als 2er, Wechsel der Position oben/unten)

Schiedssystem:

- Canopy – Formation: InTime Scoring

2.2.4 Disziplin, Teildisziplin und Wettbewerbsklassen

Disziplin	Teildisziplin	Wettbewerbsklassen
Canopy – Formation (CF)	2er Sequenz	Offen
	4er Sequenz	Offen
	2er Rotation	Einsteiger
	4er Rotation	Offen

Eine Wertung in CF Sequenz und Rotation ist nach einer vollständigen Runde möglich (C.R. 3.2).

2.2.5 Zusammensetzung der Teams

Wertungsklassen	Zusammensetzung der Teams
CF 2er	2 Wettkämpfer und 1 Videoflyer
CF 4er	4 Wettkämpfer und 1 Videoflyer, 1 Alternate möglich



2.2.6 Absetzhöhen, Arbeitszeit, Wettkampfrunden, Besonderheiten

Wertungsklassen	Absetzhöhe	CR	Arbeitszeit	CR	Runden	CR
2er Sequenz	2.450 m / 8.000 ft	5.1.1	60 sec	5.1.1	8 R	3.1.1
4er Sequenz	3.050 m / 10.000 ft	5.2.1	120 sec	5.2.1	8 R	3.1.2
2er Sequenz Einsteiger	2.450 m / 8.000 ft	N/A	60 sec	N/A	8 R	N/A
4er Rotation	2.800 m / 9.000 ft	5.3.1	90 sec	5.3.1	8 R	3.1.3

Die Videos der Wettbewerbssprünge im Canopy Formation müssen mind. eine Auflösung von 1.080 HD und mind. eine Bildrate von 50 frames per second (fps) gewährleisten (SC 5 Ziffer 5.2.6.2).

2.2.7 Sprungpreise und Ticketpreise

Die Sprungpreise für und innerhalb des Wettbewerbs betragen:

(Einzelticketpreis € 30,00)

Disziplin	Sprungtickets pro Team	Absetzhöhe	Kosten pro Teamsprung	Kosten für alle Runden
CF 2er Sequenz	3	2.450 m	€ 90,00	€ 720,00 (8 R)
CF 4er Sequenz	5	3.050 m	€ 150,00	€ 1200,00 (8 R)
CF 2er Rotation, Einsteiger	3	2.450 m	€ 90,00	€ 720,00 (8 R)
CF 4er Rotation	5	2.800 m	€ 150,00	€ 1200,00 (8 R)

Die Ticketkosten für alle Wettbewerbsdurchgänge (alle Runden) sind von den Teilnehmern/Teams vor Wettkampfbeginn zu entrichten. Wiederholungssprünge gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Trainingsprünge während des offiziellen Trainings erfolgen nach gleicher Preisstaffel.

Ticketkosten für Trainingsprünge sind vor Ort zu entrichten.



2.3 Formation Skydiving (FS)

2.3.1 Personal

Disziplinschiedsrichter (Event Judge) FS:

Name: Marc Frielingsdorf
Telefon: +491624254813
E-Mail: marcfrielingsdorf@gmx.de

Technischer Direktor FS:

Name: In Abstimmung
Telefon: _____
E-Mail: _____

2.3.2 Ziele - Ermitteln des Deutschen Meisters

Ermitteln des Deutschen Meisters in den Wertungsklassen:

- 4-way Offen, Fortgeschritten, Einsteiger, Beginner
- 8-way Offen, Fortgeschritten

2.3.3 Regeln und Schiedssystem

Internationale Regeln für ISC-Wertungsklassen:

- Competition Rules Formation Skydiving and Vertical Formation Skydiving 2025 Edition, effective 1st March 2025

Nationale Regeln für nationale Wertungsklassen:

- FS 4-way Beginner (Rookie) 2022
- FS 4-way Einsteiger (A) 2022
- FS 4-way Fortgeschritten (AA) 2022
- FS 8-way fortgeschritten 2024

Schiedssystem:

- Formation Skydiving FS: InTime Scoring

2.3.4 Disziplin, Teildisziplin und Wettbewerbsklassen

Disziplin	Teildisziplin	Wettbewerbsklassen
Formation Skydiving (FS)	FS 4-way	Offen (AAA), Fortgeschritten (AA), Einsteiger (A), Beginner (Rookie)
	FS 8-way	Offen, Fortgeschritten

Eine Wertung ist nach einer vollständigen Runde möglich (CR 3.2.2).



2.3.5 Zusammensetzung der Teams

Wertungsklassen	Zusammensetzung der Teams
FS 4-way alle Klassen	4 Wettkämpfer und 1 Videoflyer, 1 Alternate möglich
FS 8-way alle Klassen	8 Wettkämpfer und 1 Videoflyer, 2 Alternates möglich

2.3.6 Absetzhöhen, Arbeitszeit, Wettkampfrunden, Besonderheiten

Wertungsklassen	Absetzhöhe	CR	Arbeitszeit	CR	Runden	CR
4-way Offen	3.200 m / 10.500 ft	3.1.1	35 s	3.1.1	10 R	6.4.1
4-way Fortgeschritten	3.300 m / 11.000 ft		35 s		10 R	
4-way Einsteiger	3.300 m / 11.000 ft		35 s		10 R	
4-way Beginner	3.300 m / 11.000 ft		35 s		10 R	
8-way Offen	3.960 m / 13.000 ft	3.1.3	50 s	3.1.3	10 R	6.4.1
8-way Fortgeschritten	3.960 m / 13.000 ft		50 s		10 R	

Die Videos der Wettbewerbssprünge müssen mind. eine Auflösung von 1.080 HD und mind. eine Bildrate von 50 frames per second (fps) gewährleisten (SC 5 Ziffer 5.2.6.2).

2.3.7 Sprungpreise und Ticketpreise

Die Sprungpreise für Training und Wettbewerb betragen:

(Einzelticketpreis FS 4-way: € 34,00, FS 8-way: € 33,30)

Disziplin	Sprungtickets pro Team	Absetzhöhe	Kosten pro Teamsprung	Kosten für alle Runden
4-way alle Klassen	5	3.300 m	€ 170,00	€ 1.700,00 (10 R)
8-way alle Klassen	9	4.000 m	€ 300,00	€ 3.000,00 (10 R)

Die Ticketkosten für alle Wettbewerbsdurchgänge (alle Runden) sind von den Teilnehmern/Teams zum Datum des Zahlungsschlusses (spätestens jedoch vor Wettkampfbeginn!) zu entrichten. Wiederholungssprünge gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Trainingsprünge während des offiziellen Trainings erfolgen nach gleicher Preisstaffel.

Ticketkosten für Trainingsprünge sind vor Ort zu entrichten.



2.4 Speed Skydiving (SP)

2.4.1 Personal

Disziplinschiedsrichter (Event Judge) SP:

Name: Mike Eckenigk
Telefon: +4915114343141
E-Mail: mike.eckenigk@gmx.de

Technischer Direktor SP:

Name: Mike Eckenigk
Telefon: +4915114343141
E-Mail: mike.eckenigk@gmx.de

2.4.2 Ziele - Ermitteln des Deutschen Meisters

Ermitteln des Deutschen Meisters in den Wertungsklassen:

- Einzelwertung Offen, Frauen, Junior, Juniorinnen
- Teamwertung Mixed-Team

2.4.3 Regeln und Schiedssystem

Internationale Regeln für ISC-Wertungsklassen:

- Competition Rules Speed Skydiving 2025 Edition, effective 1st March 2025

Nationale Regeln für nationale Wertungsklassen:

- Durchführung eines Mixed Team Wettbewerbs

Schiedssystem:

- Speed Skydiving SP: FlySight & Intime Scoring

2.4.4 Disziplin, Teildisziplin und Wettbewerbsklassen

Disziplin	Teildisziplin	Wettbewerbsklassen
Speed Skydiving (SP)	Einzeldisziplin	Offen, Frauen, Junior, Juniorinnen
	Teamdisziplin	Mixed

Eine Wertung ist nach einer vollständigen Runde möglich (C.R. 3.2).

2.4.5 Zusammensetzung der Mixed Teams

Wertungsklassen	Zusammensetzung der Teams
Mixed-Teams	1 Wettkämpfer männlich und 1 Wettkämpferin weiblich Alternativ: 2 Wettkämpfer unterschiedlichen Geschlechts

2.4.6 Absetzhöhen, Arbeitszeit, Wettkampfrunden, Besonderheiten

Wertungsklassen	Absetzhöhe	CR	Arbeitszeit	CR	Runden	CR
Einzeldisziplin	4.267 m / FL 135 max. bis 3.962 m / 13.000 ft	5.3.1	2.256 m spätestens 1.707 m	2.3	8 R	3.2.1



Teamdisziplin	4.267 m / FL 135 max. bis 3.962 m / 13.000 ft	5.3.1	2.256 m spätestens 1.707 m	2.3	3 R	Annex 1
---------------	---	-------	----------------------------------	-----	-----	------------

Die Höhenangabe wird als geografische Höhe über Grund gem. SMD angegeben und unterscheidet sich von der barometrischen Höhenmessung (Höhenmesser).

Die „Break-off-Altitude“ liegt spätestens in 1.707 m (5.600 ft) (CR 2.3).

2.4.7 Sprungpreise und Ticketpreise

Die Sprungpreise für Training und Wettbewerb betragen:

(Einzelticketpreis: € 37,00)

Disziplin	Sprungtickets pro Athlet	Absetzhöhe	Kosten pro Sprung	Kosten für alle Runden
Einzelwertung	8	4.257 m bis 3.962 m	€ 37,00	€ 296,00 (8 R)
Teamwertung	3		€ 37,00	€ 111,00 (3 R)
Einzel- & Teamwertung	11		€ 37,00	€ 407,00 (11 R)

Die Ticketkosten für alle Wettkampfdurchgänge (alle Runden) sind von den Teilnehmern/Teams bis zum Datum des Zahlungsschlusses (spätestens jedoch vor Wettkampfbeginn!) zu entrichten. Wiederholungssprünge gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Trainingsprünge während des offiziellen Trainings erfolgen nach gleicher Preisstaffel.

Ticketkosten für Trainingsprünge sind vor Ort zu entrichten.



2.5 Style and Accuracy Landing (AL)

2.5.1 Personal

Disziplinschiedsrichter (Event Judge) AL:

Name: Günter Berendt
Telefon: +491703260606
E-Mail: dfv-bsr@posteo.de

Technischer Direktor AL:

Name: Günter Berendt
Telefon: +491703260606
E-Mail: dfv-bsr@posteo.de

Disziplinschiedsrichter (Event Judge) ST:

Name: Oliver Vent
Telefon: N/A
E-Mail: oli_2222@yahoo.de

Technischer Direktor ST:

Name: Oliver Vent
Telefon: N/A
E-Mail: oli_2222@yahoo.de

2.5.2 Ziele - Ermitteln des Deutschen Meisters

Ermitteln des Deutschen Meisters in den Wertungsklassen:

- Einzelwertung Zielspringen Herren, Frauen, Junioren, Juniorinnen, Master
- Mannschaftswertung Zielspringen Herren / Frauen
- Einzelwertung Stilspringen Herren, Frauen, Junioren, Juniorinnen
- Kombinationswertung Ziel und Stilspringen Herren, Frauen, Junioren, Juniorinnen

2.5.3 Regeln und Schiedssystem

Internationale Regeln für ISC-Wertungsklassen:

- Competition Rules Style and Accuracy Landing 2025 Edition, effective 1st March 2023

Nationale Regeln für nationale Wertungsklassen:

- Durchführung einer Masterwertung (ab 50 Jahren) in der Einzelwertung Zielspringen.
- Entgegen den CR 7.2.2.1 und 7.2.2.2 nehmen gem. WDM 2.3.1 20% der anwesenden Teilnehmer bei Männer und Junioren sowie bei Frauen und Juniorinnen (mindestens jedoch 4 Teilnehmer) am Semifinale und 50% der Semifinalisten bei Männer und Junioren sowie bei Frauen und Juniorinnen (mindestens jedoch 4 Teilnehmer) teil. Sollte nur eine Finalrunde ausgetragen werden können nehmen 10% der anwesenden Männer und Frauen (mindestens jedoch 4 Teilnehmer) an dem Finale teil.

Schiedssystem:

- Accuracy Landing: In Abstimmung.
- Style: BW



2.5.4 Disziplin, Teildisziplin und Wettbewerbsklassen

Disziplin	Teildisziplin	Wettbewerbsklassen
Accuracy Landing (AL)	Einzelwertung	Herren, Frauen, Junioren, Juniorinnen, Master
	Teamwertung	Herren, Frauen
Style (ST)	Einzelwertung	Herren, Frauen, Junioren, Juniorinnen

Eine Wertung ist in der Disziplin Zielspringen nach fünf Runden (CR 7.2.1), in der Disziplin Stilspringen nach einer Runden (CR 7.2.4) möglich.

2.5.5 Wettbewerbsformat

Disziplin	Teildisziplin	Wettbewerbsformat	CR
Accuracy Landing (AL)	Einzelwertung	Jeder Sprung wird gewertet	
	Teamwertung	Die besten vier Sprünge werden gewertet	5.1.9.1
Style (ST)	Einzelwertung	Jeder Sprung wird gewertet	

2.5.6 Zusammensetzung der Teams

Wertungsklassen	Zusammensetzung der Teams
Team male	5 Wettkämpfer (CR 5.1.9.1)
Team female	5 Wettkämpferinnen (CR 5.1.9.1)

2.5.7 Absetzhöhen, Arbeitszeit, Wettkampfrunden, Besonderheiten

Wertungsklassen	Absetzhöhe	CR	Runden	CR
AL Teamwertung	1.000 m / 3.300 ft	5.1.9.3	8 R	7.2.1
AL Einzelwertung	1.000 m / 3.300 ft	5.1.9.3	8 R	7.2.2
AL Semifinale / Finale (nur Einzelwertung)	800 m / 3.000 ft	5.1.10.2	2 R	7.2.2
Style	2.200 m / 7.300 ft	5.2.2.1	5 R	7.2.4

Vor dem Beginn des Wettbewerbs und bei Unterbrechungen von mehr als 60 Minuten muss ein Winddrifter aus 100m unterhalb der Exithöhe über dem Ziel abgesetzt werden (CR 5.1.1.1).

Bei Zweifel (Challenge) an einer Schiedsrichterentscheidung im Zielspringen kann eine Videoüberprüfung durch den Wettbewerber beim Disziplinschiedsrichter beantragt werden (CR 6.1.1.4 - 6.1.1.6). Die Challenge-Gebühr beträgt 25,- €.



2.5.8 Sprungpreise und Ticketpreise

Die Sprungpreise für und innerhalb des Wettbewerbs betragen:

(Einzelticketpreis: AL: € 21,00; ST: € 35,00)

Disziplin	Sprungtickets pro Athlet	Absetzhöhe	Kosten pro Sprung	Kosten für alle Runden
Accuracy Landing	8	1.000 m	€ 21,00	€ 168,00 (8 R)
AL Semifinale	1	900 m	€ 21,00	€ 21,00 (1R)
AL Finale	1	900 m	€ 21,00	€ 21,00 (1R)
Style	5	2.200 m	€ 35,00	€ 175,00 (5R)

Die Ticketkosten für alle Wettbewerbsdurchgänge (alle Runden) außer für das Semifinale und Finale sind von den Teilnehmern/Teams vor Wettkampfbeginn zu entrichten. Wiederholungssprünge gehen zu Lasten der Teilnehmer. Kosten für Semifinale, Finale und Wiederholungssprünge sind vor Ort zu begleichen.

Trainingsprünge während des offiziellen Trainings erfolgen nach gleicher Preisstaffel. Ticketkosten für Trainingsprünge sind vor Ort zu entrichten.



2.6 Wingsuit Flying (WS)

2.6.1 Personal

Disziplinschiedsrichter (Event Judge) WS:

Name: Maria Kurze-Eisenschmidt
Telefon: +4917662215508
E-Mail: maria_kurze@outlook.de

Technischer Direktor WS:

Name: Maria Kurze-Eisenschmidt
Telefon: +4917662215508
E-Mail: maria_kurze@outlook.de

2.6.2 Ziele - Ermitteln des Deutschen Meisters

Ermitteln des Deutschen Meisters in den Wertungsklassen:

- Einzelwertung Speed offen
- Einzelwertung Distance offen
- Einzelwertung Time offen
- Einzelkombinationswertung Wingsuit Performance Overall Offen
- Teamwertung WS Acrobatic offen, Einsteiger

2.6.3 Regeln und Schiedssystem

Internationale Regeln für ISC-Wertungsklassen:

- Competition Rules Wingsuit Flying 2025 Edition, effective 1st March 2025, version 2.0

Nationale Regeln für nationale Wertungsklassen:

- Wingsuit Acrobatic Einsteigerklasse 2023

Schiedssystem:

- Wingsuit Performance: FlySight & InTime Scoring
- Wingsuit Acrobatic: InTime Scoring

2.6.4 Disziplin, Teildisziplin und Wettbewerbsklassen

Disziplin	Teildisziplin	Wettbewerbsklassen
Wingsuit Flying (WS) Performance	Speed	Offen
	Distance	Offen
	Time	Offen
Wingsuit Flying (WS) Acrobatic	Acrobatic	Offen, Einsteiger

Eine Overall-Wertung im WS Performance ist nach einer vollständigen Runde möglich (C.R. 5.4.4).

Eine Wertung in einer Teildisziplin (Speed, Distance, Time) ist nach einer vollständigen Runde in der Teildisziplin möglich (CR 5.4.3 und 5.9.8)

Eine Wertung im WS Acrobatic ist nach einer vollständigen Runde möglich (C.R. 6.2.1)



2.6.5 Zusammensetzung der Teams

Wertungsklassen	Zusammensetzung der Teams
Acrobatic Offen, Einsteiger	2 Wettkämpfer und 1 Videoflyer

2.6.6 Absetzhöhen, Arbeitszeit, Wettkampfrunden, Besonderheiten

Wertungsklassen	Absetzhöhe	CR	Arbeitszeit	CR	Runden	CR
Speed	3.353 m / 11.000 ft	5.4.5	2.500 m	2.2	9 R	5.4.1
Distance	bis	5.4.6	spätestens			
Time	3.200 m / 10.500 ft		1.500 m			
Wingsuit Acrobatic	3.810 m / 12.500 ft bis 3.658 m / 12.000 ft	6.3.1	7.500 ft	6.3.3 6.3.5	7 R	6.2.2

Die Höhenangabe wird als geografische Höhe über Grund gem. SMD angegeben und unterscheidet sich von der barometrischen Höhenmessung (Höhenmesser).

Die Videos der Wettbewerbssprünge im Wingsuit Acrobatic müssen mind. eine Auflösung von 1.080 HD und mind. eine Bildrate von 50 frames per second (fps) gewährleisten (SC 5 Ziffer 5.2.6.2).

2.6.7 Sprungpreise und Ticketpreise

Die Sprungpreise für und innerhalb des Wettbewerbs betragen:

(Einzelticketpreis € 32,00)

Disziplin	Sprungtickets pro Athlet / Team	Absetzhöhe	Kosten pro Sprung / Teamsprung	Kosten für alle Runden
WS Performance	9	3.353-3.200 m	€ 32,00	€ 288,00 (9 R)
WS Acrobatic	3	3.810-3.658 m	€ 96,00	€ 672,00 (7 R)

Die Ticketkosten für alle Wettbewerbsdurchgänge (alle Runden) sind von den Teilnehmern/Teams vor Wettkampfbeginn zu entrichten. Wiederholungssprünge gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Trainingsprünge während des offiziellen Trainings erfolgen nach gleicher Preisstaffel.

Ticketkosten für Trainingsprünge sind vor Ort zu entrichten.

- E N D E -